

HOSTIENBEREITUNG



Christus spricht: "Ich bin das Brot des Lebens" (Joh. 6,35)

Als Hostie bezeichnet man speziell für die Feier des Heiligen Abendmahls zubereitete Oblaten, welche unter anderem mit christlichen Symbolen versehen sind.

In der Tradition des jüdischen Passah-Festes feierte Jesus mit seinen Jüngern am Gründonnerstag das Heilige Abendmahl und brach dabei "ungesäuertes Brot". Nach seinem Tod und der Auferstehung haben die ersten Christen dieses Mahl immer wieder gefeiert.

In der gottesdienstlichen Handlung des Heiligen Abendmahls, auch Eucharistie (Danksagung) oder Kommunion (Gemeinschaft) genannt, kommt zum Ausdruck, dass Jesus Christus in den Zeichen von Brot und Wein dauerhaft mit uns verbunden ist.

Wurde ursprünglich rundliches Brot zur Feier des Heiligen Abendmahls benutzt, begann man im frühen Mittelalter damit, Hostien bzw. Oblaten zu verwenden. Beide Wörter stammen aus dem Lateinischen und bedeuten "Opfergabe". Sie erinnern daran, dass Jesus sein Leben für uns Menschen hingegeben hat.

Als Dank für Jesus Hingabe feiern wir bis heute das Heilige Abendmahl. Weil Jesus gesagt hat: "Ich bin das Brot des Lebens" glauben wir daran, dass er in den Gaben von Brot und Wein zu uns kommt.

Das ist eine Stärkung für das Leben und den Glauben.

Löhekelch



Hostiensymbole



Alpha und Omega

Durchmesser 35 mm

Eine häufige Verbindung ist das Christusmonogramm (oder Kreuz) mit Alpha und Omega, dem ersten und dem letzten Buchstaben im griechischen Alphabet (das unserem A bis Z entspricht): Hinweis auf Christus, den Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Er sagt: "Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende" (Offenbarung 1,8)



Das griechische Kreuz

Durchmesser 35 mm

Es besteht aus vier gleichlangen Armen und entspricht einer uralten Symbolfigur, die die vier Grundrichtungen der Welt andeutet und auf eine Mitte bezieht. In der Christenheit ist es das Zeichen der Segensgeste. Durch das Kreuz werden die Getauften der Macht des Bösen entzogen und auf die Herrschaft Christi versiegelt.



Christusmonogramm mit Fisch

Durchmesser 35 mm

Fisch - Symbol für Christus, da die Buchstaben des griechischen Wortes (Fisch=Ichtys) die Anfangsbuchstaben "JESUS CHRISTUS, GOTTES SOHN - RETTER" ergeben: Jesus Christós Theou (H)yiós Soter.



Licht und Leben

Durchmesser 35 mm

Die beiden griechischen Worte erinnern an die Jesusworte aus dem Johannesevangelium: Joh. 8,12: Ich bin das Licht der Welt.

- und -

Joh. 6,35: Ich bin das Brot des Lebens.



Lamm auf dem Buch mit 7 Siegeln

Durchmesser 35 mm

In dem Sinnbild des Lammes wird nach Offenbarung 5,12 der sieghafte Christus gesehen, der das versiegelte Buch der Welt zu entsiegeln würdig ist. Darum ist dieses Zeichen ein Sinnbild des Leidens und der Wiederkunft Christi.



Kruzifix

Durchmesser 35 und 63 mm

Die isolierte Darstellung von Christus am Kreuz, ohne alles szenische Beiwerk und ohne Nebenfiguren, erinnert an die Erlösungstat Christi zur Rettung aller Menschen.



Das Osterlamm

Durchmesser 35 und 63 mm

Das Lamm ist das Opfertier des Alten Bundes, das geschlachtet wurde, um die Versöhnung herbeizuführen.

Im Neuen Testament ist das Opferlamm Christus, der im Leiden die göttliche Kraft der Überwindung bewahrt und daher den Sieg davonträgt (Siegesfahne).



IHS

Durchmesser 63 mm

Aus den griechischen Buchstaben I (=J), H (=E) und S (=S): JES = Abkürzung für Jesus; volkstümlich: Jesus Heiland Seligmacher.

Eine weitere Tradition deutet das Symbol nach seinen lateinischen Buchstaben: Jesus Hominum Salvator = Jesus, Retter der Menschen.



Christusmonogramm

Durchmesser 63 mm

Das Christusmonogramm ist zusammengesetzt aus den griechischen Buchstaben X (=CH) und P (=R).

CHR = Abkürzung für Christus.

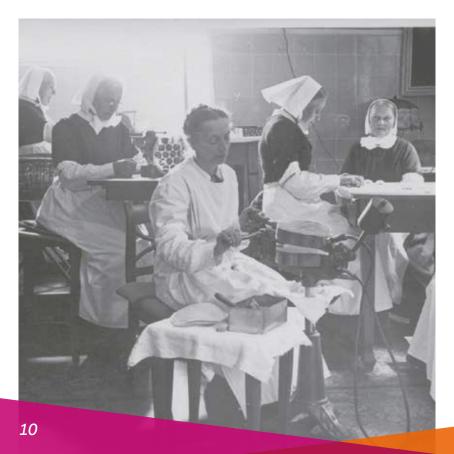
Es war für die Christen ein geheimes Erkennungszeichen.



Jesus Christus siege!

Durchmesser 63 mm

Jesus Christus nika = Jesus Christus siege, das heißen diese griechischen Worte, die vor allem auf griechischen Abendmahlshostien zu finden sind.



Die Hostienbereitung in Neuendettelsau

Geschichte

In Neuendettelsau hat sich ein ganz spezielles und seltenes Handwerk erhalten. Als Pfarrer Wilhelm Löhe, Gründer der diakonischen Arbeit in Neuendettelsau, 1858 von einem Freund ein Hostieneisen geschenkt bekam, ahnte niemand, dass es der Beginn einer nunmehr über 160 Jahre andauernden Tradition sein würde.

Er war überzeugt: neben einer guten, die Menschen ansprechenden Predigt, gehört eine würdig gestaltete Abendmahlsfeier, in der besonderes ungesäuertes Brot und guter Wein verwendet werden soll.

Wurden zunächst nur die Diakonissen und die umliegenden Gemeinden damit versorgt, so werden heute Hostien aus Neuendettelsau rund um den ganzen Globus verschickt.

Produktion

In der kleinen Hostienbereitung in Neuendettelsau werden jährlich ca. 1,5 Mio. Hostien in 100 Prozent Handarbeit hergestellt.

Es gibt keine Backautomaten und Verpackungsmaschinen.

In der Tradition des ungesäuerten Brotes werden die Hostien ausschließlich aus Wasser und Weizenmehl hergestellt, wobei das Mehl von regionalen Betrieben stammt.





Die Hostien werden in tellergroßen Backeisen, sogenannten "Hostieneisen" gebacken. In die Backfläche der Eisen sind die verschiedenen christlichen Symbole eingraviert, die später auf den einzelnen Hostien zu sehen sind. Nach dem Backen ruhen die Platten über Nacht in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit, damit sie geschmeidig werden.

Am nächsten Tag werden die Hostien aus den Platten ausgestanzt. In der Regel enthält eine Platte 28 Hostien, die einzeln in kleine Tütchen oder zu je 100 Stück in kleine Rollen verpackt werden.





Sortiment

- Klassische Hostien mit verschiedenen Symbolen Lieferung gemischt, sortenreine Lieferung auf Anfrage
- Weinhostien mit verschiedenen Symbolen Lieferung gemischt, sortenreine Lieferung auf Anfrage
- Brothostien ohne Symbole
- Konsekrationshostien
- Glutenfreie Hostien für Allergiker aus Reis-Mais-Kartoffelmehl
- Hostien aus Dinkelmehl mit verschiedenen Symbolen Lieferung gemischt

• Ø 35 mm















• Ø 63 mm











siehe ab Seite 5

Nähere Informationen



"Die Hostie – Brot des Lebens" kann gerne für Kommunion- und Konfirmandengruppen sowie Schulklassen bestellt werden.

Sie möchten mehr über die Herstellung von Hostien erfahren? Führungen durch die Hostienbereitung sind auf Anfrage möglich.

Anfragen und Bestellungen von Hostien unter:

Diakoneo Hostienbereitung Wilhelm-Löhe-Str. 13 91564 Neuendettelsau

Telefon: +49 9874 8-2389

E-Mail: hostienbereitung@diakoneo.de